

# Brustzentrum ist erneut Kompetenzzentrum

Dem Brustzentrum Ostsachsen hat auch in diesem Jahr die Anforderungen Krebsgesellschaft erfüllt.

**ZITTAU (tok/pm).** Das unabhängige Institut OnkoZert hat dem Brustzentrum Ostsachsen (BZOS) beim jährlichen Überwachungsaudit wieder eine hohe Versorgungsqualität bescheinigt. Die fachlichen Anforderungen in Medizin und Pflege, die die Deutsche Krebsgesellschaft aufgestellt hat, werden vollumfänglich erfüllt.

Seit 2005 erhält das Brustzentrum Ostsachsen kontinuierlich die Anerkennung als Kompetenzzentrum in Sachen Brustkrebs. Das gemein-



Allein im Freistaat Sachsen erhalten pro Jahr etwa 2700 Frauen die Diagnose Brustkrebs.  
Foto: padrinan / Pixabay.com

sam zwischen der Sächsischen Schweiz Klinik Sebnitz und dem Klinikums Oberlausitzer Bergland aufgebaute Zentrum behandelt und begleitet

an Brustkrebs Erkrankte von der Diagnose über die Behandlung und Therapie bis zu Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen und Kosme-

tikseminaren, die die Folgen der Erkrankung zu überbrücken helfen, und den Erkrankten zu neuem Selbstwertgefühl verhelfen sollen. Nach

dem im April 2019 erfolgten Überprüfung durch OnkoZert wurde das Prädikat: »Brustkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Gesellschaft für Senologie e.V.« verliehen.

Der Leiter des Brustzentrums, Oberarzt Stefan Päßler, dazu: »In einem interdisziplinären Team aus Gynäkologie, Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie, Strahlentherapie und Onkologie tun wir alles dafür, dass unsere Patientinnen in dieser schwierigen Situation medizinisch ausgezeichnet, vor allem aber mit dem nötigen Fingerspitzengefühl betreut werden. Die erneute Bestätigung zeigt uns, dass wir seit fast zwei Jahrzehnten bestmögliche Arbeit leisten und uns stets weiterentwickelt haben.«

### Info

## Kostenlose Kosmetikseminare für Tumorpatienten

- Am 19. Juni findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein kostenfreies Kosmetikseminar für an Krebs erkrankte Frauen am Klinikum Oberlausitzer Bergland (Standort Zittau, Görlitzer Straße 8, Haus, Saal »Klieneberger Raum«) statt.
- Mit dem kostenfreien Patientenprogramm haben die DKMS LIFE und das Klinikum es sich zur Aufgabe gemacht, Krebspatientinnen zu einem lebensbejahenden Umgang mit den Folgen der Therapie zu ermutigen.
- Die Teilnehmerinnen werden durch eine professionelle Kosmetikerin dabei angeleitet und erlernen, wie beispielsweise Rötungen durch die Strahlentherapie oder der Verlust der Augenbrauen und Wimpern kaschiert werden können.
- Alle für das Seminar benötigten Schminkutensilien werden den Teilnehmerinnen ausgegeben und dürfen im Anschluss mit nach Hause genommen werden.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird deshalb um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03583/881270 gebeten.

Vorschaubilder